



Maßnahmengruppe 74:



Uferlinie naturnah umgestalten und Anlegen einer Sekundärräue; Maßnahme bereits durchgeführt

Maßnahmengruppe 71, 72:



Strukturmaßnahmen innerhalb des Gewässers wie z.B. Totholz oder Buhnen einbauen; Ufer- und Sohlgestaltung

Maßnahmengruppe 70, 71, 72 und 73:



Grunderwerb für eigendynamische Entwicklung, Strukturmaßnahmen im Gewässer wie z.B. Totholz oder Buhnen; Ufer- und Sohlgestaltung; Habitatverbesserung im Uferbereich;


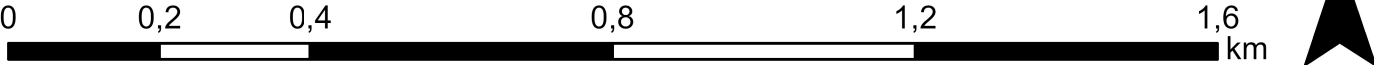
Legende

- Code 61: Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses
- Code 63: Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens
- Code 69: Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit
- Code 70: Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
- Code 71: Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil
- Code 72: Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung
- Code 73: Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich
- Code 74: Sonstige Maßnahmen zur Auentwicklung und Verbesserung von Habitaten
- Code 75: Alt- und Seitengewässer anbinden
- Code 76: Technische und betriebliche Maßnahmen vorrangig zum Fischschutz an wasserbaulichen Anlagen
- Code 77: Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaltsses bzw. Sedimentmanagement

FGN FWK 1_F227

Gewässerordnung

- Gewässer I. Ordnung
- Gewässer II. Ordnung
- Gewässer III. Ordnung



Beschreibung der Maßnahmencodes

Code 69: Herstellung der Durchgängigkeit, an kleineren Abstürzen z.B. durch Sohlgleiten, an größeren Abstürzen wie Wehranlagen durch Fischaufstiegsanlagen

Code 70: Grunderwerb eines 5-10 m breiten Uferstreifens, um eine eigendynamische Entwicklung zu ermöglichen, Ufer- und Sohlverbauungen zurück bauen

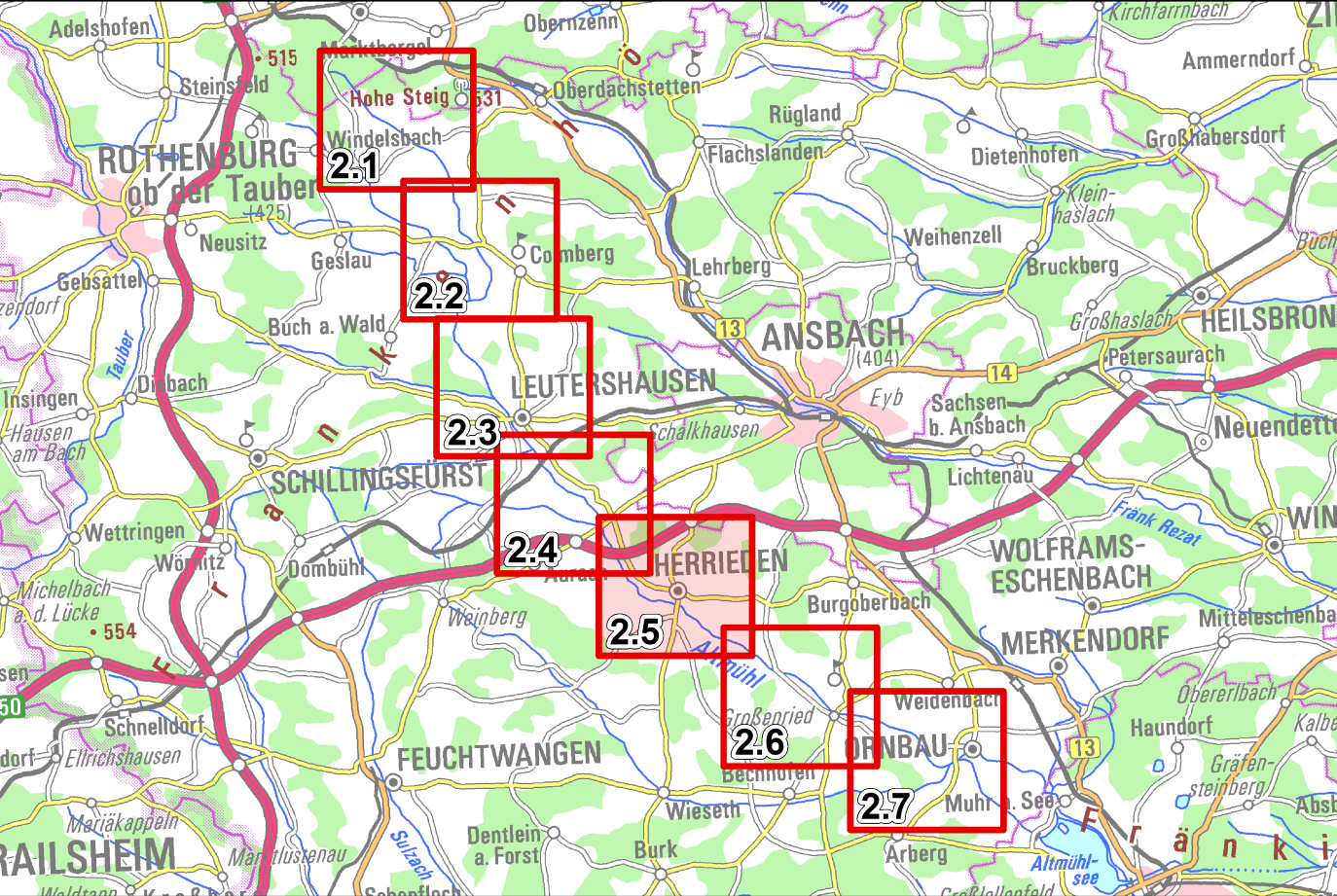
Code 71: Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer wie z.B. der Einbau von Totholz oder Buhnen



Code 72: Laufveränderungen, Einengung/Aufweitungen oder eine Neuanlage von Mäandern

Code 73: Entwicklung von Hochstaudenflur/Röhricht, Ufergehölze wo möglich entwickeln bzw. erhalten/naturnah pflegen

Code 74: Verbesserung von Habitaten in der Gewässeraue, Primäraue naturnah entwickeln/ wiederherstellen, Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln/neu anlegen

Code 75: Altgewässer anbinden; Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern



| | | |
|---|---|--------------------------------|
| Vorhaben: Umsetzungskonzept "Hydromorphologische Maßnahmen" nach EG-WRRL FWK 1_F227 Altmühl bis Einmündung Wieseth | Beteiligte Gemeinden: Windelsbach, Colmburg, Leutershausen, Aurach, Herrieden, Bechhofen, Burgoberbach, Ornau | |
| Vorhabensträger: Wasserwirtschaftsamt Ansbach | Detailplan: Neunstetten bis Leutenbuch | Entw.: PM, SB Gepr.: HS, SB |
| Landkreis: Ansbach | Anlage 2 Plan-Nr.: 2.5 | Maßstab: 1:10.000 |
| <div></div> <div>Datum _____ Unterschrift Entwurfsverfasser _____</div> | | |